

Angen haben, und das deutsche Volk würde sich wie ein Mann erheben und auf's Neue die Freiheit sich erkämpfen. Alsdann vielleicht würde die Idee der deutschen Einheit ihrer Verwirklichung nahe kommen, und das deutsche Volk selbst durch das Feuer der Trübsal geküret, würde sich in Harmonie mit seinen Fürsten diejenigen Institutionen schaffen, welche zum Genuße einer möglichen und vernünftigen politischen Freiheit erforderlich sind.

Der andere uns wahrscheinlichere Fall aber ist der, daß Preußen an dem Verfassungsentwurfe vom 26. Mai herumrevolirt, bis die Völker, der fortwährenden Revisionen überdrüssig, sich endlich von Preußen abwenden und ihm die moralische Unterstützung entziehen. Alsdann würde das Berliner Cabinet dem russischen Einflusse Gehör geben, den von Petersburg aus erhobenen Ansprü-

gen Genüge leisten, sich endlich mit Oesterreich vertragen und ausgleichen, aber auch zugleich mit letzterem unter dem Scheine einer äußeren glänzenden Macht in russische Abhängigkeit gerathen. Der Kaiser von Rußland würde durch seine Ordanzoffiziere und Generaladjutanten wie schon jetzt in der Türkei so auch in Deutschland herrschen. Deutschland aber würde dahinstehen wie ein Schwindsüchtiger, sein Wohlstand, seine Kunst und Wissenschaft würde verkommen, denn ein geheimes Gift, der orientalische Despotismus, würde durch seine Adern schleichen und seine edelsten Kräfte verderben. Gott bewahre das liebe deutsche Volk vor diesem Schicksal! — — z.

### Kirchennachrichten von Riesa.

Getaufte vom 19. bis 25. April:

Friedrich Gustav, Friedrich August Posidau's, Schuhmachermstrs. in R., S. — Wilhelmine, Gottfried Lehmann's, Tagearb. in R., L. — Friedrich Bernhardt, Christian Gottlieb Röbhu's, Sattlermstrs. und Hausbes. in R., S. —

Beerdigte:

Paul. Ida, Joh. Carl Gottlob Röder's, Leinwebermstr. und Bürg. in R., L., 11 M. 11 J. alt, am Schlagfluß. — Frau Joh. Christiane Leich, Karl Ernst Leich's, Fiegeldeckers in R., Ehefrau, 47 J. alt, an Brustentzündung. — Wilhelm Emil, Karl Friedrich Beeg's, Fleischaermstrs. und ans. Bürgers in R., S., 3 J. 3 M. 3 J. alt, erkrankt in der Ehe.

### Kirchliche Nachrichten aus Strehla.

Getaufte vom 18. bis 24. April:

Moriz Hermann, Carl Gottlob Röbins, begüterten Einwohners in Großrügeln, S. —

Beerdigte:

Amalie Marie, Mstr. Friedrich Gottlob Werners, des Böttgers, L., 4 J. 4 M. alt. —

## Bekanntmachungen.

### Saxonia.

## Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Baugen.

nimmt für 1850 zu folgenden Prämienätzen Versicherungen an

Halm und Hackfrüchte  $\frac{1}{2}$  pr. Ct.

Del- und Hülsenfrüchte  $\frac{1}{4}$  pr. Ct.

Gespinnstpflanzen und Handelsgewächse  $\frac{1}{4}$  pr. Ct.

Hopfen und Tabacke  $\frac{1}{2}$  pr. Ct.

Es ist mir eine Agentur für Strehla und Umgegend übertragen worden und sind alle zur Versicherung nöthigen Papiere bei mir vorräthig.

Strehla, im April 1850.

C. A. Friedrich, Agent der Saxonia.

Hagelschäden-Versicherungs-Gesellschaft zu Baugen.

### „Hammonia.“

Lebens-, Kinderaussteuerungs-, Sparkassen- und Renten-Versicherungs-Anstalten zu Hamburg.

Übernimmt Lebens- und Ueberlebungs-Versicherungen auf Lebens- und kürzere Zeit, — wobei der Bürgerwehrenten keinen höheren als den gewöhnlichen Beitrag erforderlich macht, — auf